

Studieren in Niedersachsen – Newsletter 06/2019

Liebe Leser*innen,

geföhlt hat das Wintersemester gerade erst so richtig Fahrt aufgenommen, da nähert sich **mit großen Nikolausstiefel-Schritten** auch schon wieder das Jahresende. Zum Glück bleibt aber noch ein wenig Zeit zum Schuhe putzen.

Wir hoffen, dass Sie auf ein **erfolgreiches Jahr** zurückblicken können, und dass die verbleibenden Tage im Jahr 2019 ausreichen, um alles zum Abschluss zu bringen, was Sie sich vorgenommen haben. Den Rest setzen Sie einfach auf die **Wunschliste** für's nächste Jahr.

In der kfsn erinnern wir uns in diesem Jahr besonders gern an die sehr erfolgreiche **IdeenExpo**, freuen uns über die gelungene Integration des neuen Arbeitsbereichs "**Offene Hochschule**" und sind immer noch ganz begeistert von den Eindrücken unseres **Instagram-Wettbewerbs**, der vor Kurzem zu Ende gegangen ist (mehr dazu unten).

Wir wünschen Ihnen einen entspannten Jahresausklang, **frohe Festtage** und schon jetzt einen **guten Start ins Jahr 2020!**

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Redaktionsteam der kfsn

Nachrichten aus der kfsn

Instagram-Wettbewerb von Studieren in Niedersachsen

Vom 14. Oktober bis zum 14. November 2019 haben wir die niedersächsischen Studierenden im Rahmen unseres Fotowettbewerbs auf Instagram dazu aufgerufen, uns unter dem Hashtag **#echteperspektiven** zu zeigen, was ihnen an ihrer Hochschule am besten gefällt.



Die Ergebnisse können sich gleich in mehrfacher Weise sehen lassen: Uns haben nämlich ganze **126 Wettbewerbsbeiträge** erreicht! Dabei ist vom Selfie bis zur Luftaufnahme alles vertreten. Insgesamt haben sich **Studierende von 16 verschiedenen Hochschulen** beteiligt. Am fleißigsten waren die Studierenden der TU Braunschweig, der TU Clausthal und der Leibniz Universität Hannover.

Unter allen Beiträgen konnten die Nutzer*innen von Instagram dann per Like für ihre Lieblingsbilder abstimmen. Unser **Gewinnerbild** – aufgenommen von einem Studenten der TU Braunschweig auf dem Dach des "Architowers" – möchten wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten. Alle anderen Fotos finden Sie [hier auf unserem Instagram-Kanal](#).

Wir freuen uns, dass die Aktion so erfolgreich war und wir viele tolle Eindrücke vom Studium in Niedersachsen erhalten haben. Das wäre natürlich nicht ohne die tatkräftige Unterstützung der Hochschulen möglich gewesen – deswegen an dieser Stelle noch einmal **ein herzliches Dankeschön** an alle, die auf vielfältige Weise zum Gelingen des Wettbewerbs beigetragen haben.



© [@chrisressel](#)

[Mehr erfahren »](#)

Kennen Sie schon...

die **Ansprechpartner*innen für den Quereinstieg ins Lehramt** an den lehrerbildenden Hochschulen in Niedersachsen? Falls nicht, werfen Sie doch mal einen Blick in die praktische neue Übersicht, die der Niedersächsische Verbund zur Lehrerbildung zusammengestellt hat. Unter dem Punkt "Weiterbildung/ Quereinstieg" finden Sie den Link zur Liste natürlich auch auf unseren Seiten zum Lehramtsstudium.

[Mehr erfahren »](#)

Veränderungen im Studienangebot in Niedersachsen

Masterstudiengang mit internationalem Doppelabschluss in Japan

Ab sofort bietet die Hochschule Hannover (HsH) für den Master **"Angewandte Informatik"** die Möglichkeit an, einen internationalen Doppelabschluss der HsH und der **Hiroshima City University in Japan** zu erwerben. Alternativ ist auch ein Doppelabschluss an der spanischen Partnerhochschule Universidad Rey Juan Carlos in Madrid möglich.



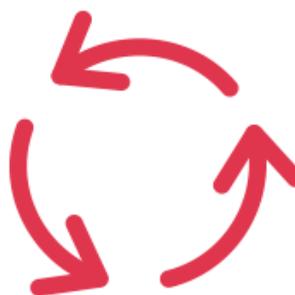
Mehr erfahren »

Im Studienangebot Ihrer Hochschule gibt es ebenfalls Veränderungen? Egal ob neuer Studiengang oder Umbenennung, wir freuen uns über Ihre Hinweise per [Mail!](#)

Mitteilungen rund ums Studium

"Öffnung von Hochschulen": Neue ESF-Förderrunde gestartet

Das Förderprogramm "Öffnung von Hochschulen" geht in die vorerst letzte Runde: Bis zum vorgezogenen Stichtag am **30. April 2020** können ab sofort wieder Anträge im Rahmen der Förderlinie an die NBank gestellt werden.



Mehr erfahren »

Mehr Studierende, weniger Hochschulabsolvent*innen

Nach ersten vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes sind im WS 2019/20 so viele Studierende eingeschrieben wie nie zuvor. Die Zahl der Studienanfänger*innen ist dabei allerdings leicht rückläufig und die Zahl der Hochschulabsolvent*innen sinkt ebenfalls – zum ersten Mal seit 18 Jahren.

Mehr erfahren »

Wartezeit bleibt Kriterium bei der Studienplatzvergabe

Das Niedersächsische MWK hat am 19. November 2019 das Gesetz zur Änderung hochschulzulassungsrechtlicher Vorschriften erlassen. Es legt fest, dass es in Niedersachsen auch weiterhin eine Möglichkeit zur Zulassung über Wartezeit geben wird, die Rolle der Wartezeit fällt jedoch geringer aus.

Mehr erfahren »

40 Digitalisierungs-Professuren für acht Hochschulen in Niedersachsen

Niedersachsens digitale Offensive schreitet weiter voran: Das Niedersächsische MWK fördert die Ausschreibung von Digitalisierungsprofessuren. Letztlich waren acht Hochschulen bei der Bewerbung erfolgreich. In einer weiteren Antragsrunde innerhalb der kommenden zwei Jahre sollen dann nochmals bis zu zehn Digitalisierungsprofessuren gefördert werden.

[Mehr erfahren »](#)

CHE: Steigendes Studienangebot in Deutschland

Mehr Vielfalt als je zuvor: Das Studienangebot an deutschen Hochschulen ist in den letzten fünf Jahren weiter gestiegen. Dies zeigen die letzten Ergebnisse der Studiengangsanalyse des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE), aus denen hervorgeht, dass die Anzahl der Studiengänge seit 2014 um 17 Prozent anstieg.

[Mehr erfahren »](#)

Reform des Aufstiegs-BAföG

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (kurz: Aufstiegs-BAföG) soll weiterhin attraktiver gestaltet und gefördert werden. Dies verspricht die vierte Änderung des Förderungsgesetzes, welche im Sommer 2020 in Kraft treten soll.

[Mehr erfahren »](#)

Studie zum Geschlechterverhältnis bei Studienanfänger*innen

In Deutschland studieren derzeit so viele Frauen wie nie zuvor. Dies wirft die Frage auf, ob sich die geschlechterspezifische Wahl der Studiengänge ändert, oder ob sie trotz der steigenden Anzahl an Frauen gleich geblieben ist. ZEIT Campus Online hat hierfür Daten des Statistischen Bundesamtes ausgewertet und veröffentlicht.

[Mehr erfahren »](#)

Startschuss für niedersächsische Zukunftslabore

Das neue Zentrum für digitale Innovationen in Niedersachsen (ZDIN) nimmt Fahrt auf: Ende Oktober übergab Wissenschaftsminister Björn Thümler die Förderbescheide für die sechs Zukunftslabore des ZDIN. Gefördert wird das Projekt aus dem Niedersächsischen Vorab der Volkswagenstiftung mit insgesamt 22 Millionen Euro.

[Mehr erfahren »](#)

Epping bleibt Präsident der LUH und wird LHK-Vorstandsmitglied

Prof. Dr. Epping soll auch über das Ende seiner aktuellen Amtszeit im Dezember 2020 hinaus Präsident der LUH bleiben – und zwar ohne Ausschreibung. Senat und Hochschulrat stimmten dem Ausschreibungsverzicht und damit der Wiederwahl mit großer Mehrheit zu. Im November wurde Epping außerdem zum LHK-Vorstandsmitglied gewählt.

[Mehr erfahren »](#)

Termine und Veranstaltungen

Webinar "Vom Beruf ins Studium?"

Für Berufstätige und beruflich Qualifizierte, die darüber nachdenken, doch noch den Schritt ins Studium zu wagen, bietet die **Universität Oldenburg** ein Webinar zur Studienorientierung an. Es findet am **4. Dezember 2019 von 18-19:30 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Mehr erfahren »

Jahrestagung für psychosoziale Online-Beratung

Falls Sie sich mit der Terminplanung schon etwas weiter ins kommende Jahr vorwagen wollen, könnten Sie sich die Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für psychosoziale Online-Beratung (DGOB) im Kalender notieren: Sie findet am **24. und 25. April 2020 in Berlin** statt. Das klangvolle Thema der Tagung lautet "**Online-Beratung ist die Zukunft. Was ist die Zukunft der Online-Beratung?**" Ein aufregender Ausflug in die Welt von Robotik, Algorithmen, künstlicher Intelligenz und Brainhacking." Zu den Keynote-Speakern gehört u.a. der Neurobiologe Prof. Dr. Martin Korte von der TU Braunschweig. Die Anmeldung ist bereits möglich.

Mehr erfahren »

...und zum Schluss

Insekten à l'Orange

Sie sind noch auf der Suche nach einer Rezeptidee für die Feiertage? Wie wäre es dann mal mit etwas ganz Ausgefallenem: **Festtags-Burger**. Aber nicht etwa vom Rind (nicht einmal vom tiefenentspannten russischen [VR-Rind!](#)), sondern mit einem Patty aus Insekten. Aus Buffalowürmern, um genau zu sein.



Daraus bestehen nämlich die Burgerbuletten des Osnabrücker Unternehmens "[Bugfoundation](#)", die seit etwa einem Jahr erhältlich sind. Gegründet wurde das Food-Startup von **zwei Studenten der Hochschule Osnabrück**, die während eines Aufenthalts in Bangkok zum ersten Mal Insekten probierten und davon so begeistert waren, dass daraus eine Bachelorarbeit und eine Produktidee entstanden.

Die Markteinführung der **ersten Insektenburger Deutschlands** wird seit dem Sommer 2018 von einem an der HS Osnabrück angesiedelten [Forschungsprojekt](#) wissenschaftlich begleitet, um künftig "Novel Food"-Startups den Einstieg in den Markt zu erleichtern. Brigitte Coppenrath, die mit ihrer [Stiftung](#) das Forschungsprojekt finanziell unterstützt, ist sich sicher:

"Das Produkt ist eine **gute Sache für die Zukunft**. Es bietet Eiweiß aus einer anderen Quelle an."

Ein weiterer Vorteil der krabbeligen Fleischalternative: Sie ist sehr **umweltschonend**, denn die artgerechte Aufzucht der Larven verursacht 100-mal weniger Treibhausgas-Emissionen und benötigt **deutlich weniger Futtermittel und Wasser als die Produktion von Rindfleisch**. Und gut schmecken sollen die Burger auch noch.

Falls Sie jetzt neugierig geworden sind, finden Sie bei der Bugfoundation eine [Karte der Verkaufsstellen](#). Und was auch immer bei Ihnen an den Festtagen auf dem Teller landet – egal ob experimentell, doch lieber gan(s) klassisch, oder auch völlig ohne Tier – wir wünschen Ihnen guten Appetit!

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Ihre Hinweise oder auch Änderungswünsche. Gibt es ein Thema, das Sie vermisst haben? Haben Sie Anregungen oder Fragen zum Newsletter? Bitte zögern Sie nicht, uns zu [kontaktieren](#).

Kennen Sie Kolleginnen und Kollegen, für die diese Informationen ebenfalls interessant sein könnten? Dann leiten Sie unseren Newsletter gerne weiter!

Verweis auf andere Webseiten: Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die Koordinierungsstelle bemüht sich um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die kfsn übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

**kfsn – Zentrale Koordinierungsstelle für
Studieninformation und -beratung in Niedersachsen**

Wilhelm-Busch-Straße 4 | 30167 Hannover | Deutschland

0511-762-14102 | kfsn@kfsn.uni-hannover.de | CEO: Dr. Elke Mittag

Redaktion: Nicole Gabriel und Maren Lachmund

 www.facebook.com/studiereninniedersachsen

 www.instagram.com/studiereninniedersachsen

